



Brücken 1

Erhalt und Neubau von Brücken

Funktion	Der Erhalt und der Neubau von Brücken ermöglichen dem Radfahrer ein steigungsarmes Überqueren von Zäsuren (Täler, Flüsse, Straßen und Eisenbahnstrecken). Die Anzahl der gefährlichen Straßenkreuzungen wird verringert, ebenso werden Umfahrungen vermieden.
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> • bei natürlichen und anthropogenen Zäsuren
Ausführung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Viadukte und alte Eisenbahnbrücken</u>: Sanierung von Überbau und Unterbau durch spezifische Maßnahmen, z.B. Erhalt des historischen Geländers durch Errichtung von höheren rückversetzten Brückengeländern, Fahrbahnerneuerung • <u>Teilneubau</u>: Brückenwiderlager saniert, Trägereinheit neu • <u>Brückenneubauten</u>: Leichtbauweise, Holzkonstruktionen, Design passt sich dem Charakter der Umgebung und den anderen Brücken entlang des Radweges an. • mit Entwässerung und ggf. Abdichtung gegen Sickerwasser (Viadukte!) • Fahrbahndecke aus Asphalt, Beton, Stahl oder Holz
Bemaßung	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrbahnbreite: mindest. $\geq 2,60$ m, bei Neubau oder Teilneubau ≥ 3 m
Vorteile/Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung des Radweges durch durchgängig steigungsarme Streckenführung • Vermeidung von Umfahrungen • erhöhte Attraktivität des Radweges durch reizvolle Ausblicke • erhöhter Unterhalt der Brückenbauwerke • Holzbeplankung erhöht Glättegefahr
Alternativen	

Brücken 1



Beispiel für eine erhaltene Eisenbahnbrücke, Geländer und Fahrbahn wurden erneuert (ErlebnisTrasse Erzbahn)



Beispiel für eine Teilerneuerung, Trägereinheit und Geländer wurden erneuert (ErlebnisTrasse Erzbahn).

Brücken 1

Seite 3/4



Beispiel für ein altes Viadukt. Ein neues stark erhöhtes Gelände wurde direkt neben der Fahrbahn angebracht und ist vom Tal aus kaum sichtbar. Das alte historische Gelände blieb erhalten. Die Fahrbahn hat eine Mittelrinnenentwässerung (Maare-Mosel-Radweg).



Beispiel für eine neu erbaute Holzbrücke für den Radverkehr. Der Holzbelag ist stark strukturiert und wirkt rutschhemmend (Milseburgradweg).

Auszug aus:

Analyse bundesweiter Radwege auf stillgelegten Bahnstrecken und Ableitung von Empfehlungen zur Planung und zum Ausbau der Alleinradwege in NRW
Stand: September 2008

Auftraggeber:

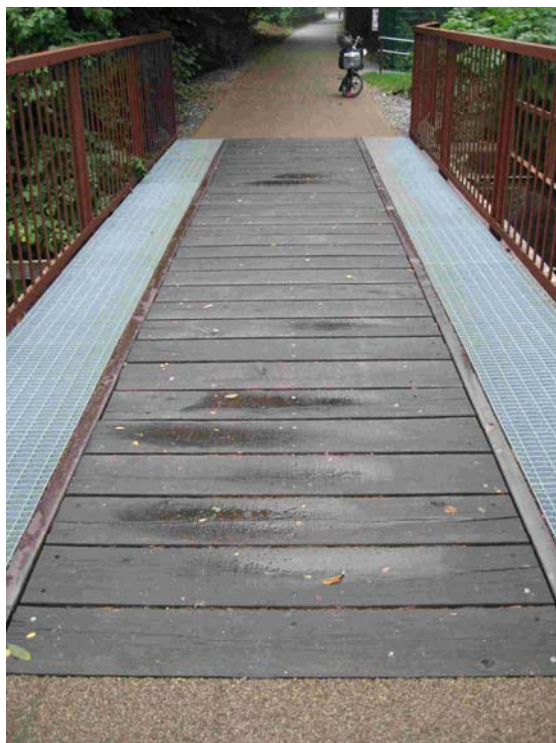
BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW
Kettwiger Straße 2-10
45127 Essen
Tel.: 0201 / 74766-0 www.beg-nrw.de

Verfasser:

ADFC NRW
Hohenzollernstr. 27-29
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 68708-0 www.adfc-nrw.de

© BEG NRW

Brücken 1



Beispiel für einen Brückenbelag aus Holz in Anlehnung an Eisenbahngleise (ErlebnisTrasse Erzbahn)